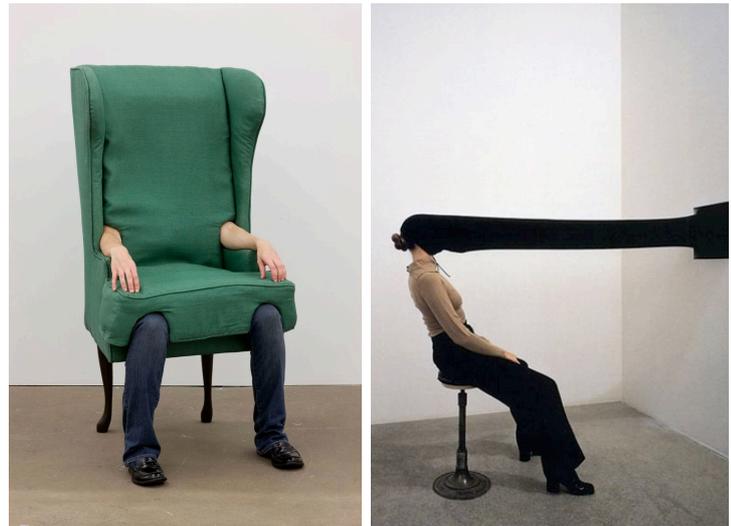


## »AUSZEIT« Endlich mal Zeit für mich! ... Aber was mach ich damit?

5 Wochen Netflix-Marathon?! ... Das mag im ersten Moment nach der großen Freiheit klingen, endlich einmal nur das machen zu können, worauf man Lust hat. Aber sind die durch die Corona-Krise bedingten Schulschließungen ein Gewinn oder eher ein Verlust für unser Freiheitsgefühl? Was bedeutet Freiheit für mich eigentlich? Und wenn einem bei all der „freien Zeit“ Zuhause doch die Decke auf den Kopf fällt? Schnell kann sich die unverhoffte Ferienfreude in ein bedrückendes Gefühl des Mangels und der Langeweile verwandeln. Hinzu kommen Sorgen und Ängste und die Ungewissheit, wie sich alles weiterentwickeln wird und wie lange dieser Zustand anhält. Sitzen wir die Situation also einfach aus und hoffen, dass alles möglichst schnell wieder seinen gewohnten Lauf nimmt? Nicht mit mir! Langeweile bietet die Gelegenheit, Muße für kreative und schöpferische Prozesse zu schaffen. Verwandeln wir diese spannende Zeit mit den vielen ungewohnten, verrückten oder surrealen Situationen, unseren Gefühlen, Beobachtungen, Sorgen, und all den unbeantworteten Fragen, ... in ein bewusstes und persönlich wertvolles Erlebnis. **Verwandeln wir all das in Kunst!**



### **Entwickle ein eigenes Projekt, forsche gestalterisch und gestalte deinen künstlerischen, musikalischen, literarischen,... Beitrag für die Ausstellung »Auszeit«.**

Gehe von deiner eigenen Perspektive auf unsere derzeitige Lage aus, von deinen persönlichen Beobachtungen, deinen Empfindungen. All deine Sinne sind gefragt!

**Alles ist erlaubt:** Songwriting, Zeichnung, Malerei, Plastik/ (lebendige) Skulpturen, Musik, Gedichte, selbstgedrehte Filme, Soundscapes, Tagebucheinträge, (Material-)Collagen, Kurzgeschichten, verrückte Objekte, Design (Produkte/ Mode/...), Fotografie, Trickfilme, Reden zur Nation, gestaltete Forschungsprojekte (geschichtlich, naturwissenschaftlich,...), Memes, gestaltete Anleitungen, Comics, Karikaturen, Choreographien, Skizzenbuch, Mischformen, ... Dir fällt sicher noch mehr ein und du hast viele eigene Ideen. **Sei kreativ und mutig!**

Du brauchst Anregungen? Tausche dich mit anderen aus oder nutze einen der folgenden Inputs als Ausgangspunkt für dein Projekt. **Auch gemeinsame Projekte sind willkommen.**

**Abgabe:** Du kannst PDFs/ Audio-/Videodateien/ JPGs/... einreichen und in den Moodle-Ordner hochladen. Größere (Video-)Dateien kannst Du via [wetransfer.com](https://www.wetransfer.com) an deine/n AnsprechpartnerIn schicken. **Einsendeschluss ist der 29. Mai 2020**

**Achtung:** Wenn du dein Projekt einreichst, gehen wir zunächst davon aus, dass es in einer **Ausstellung** und/oder auf unserer Schulhomepage/ im Jahrbuch veröffentlicht werden darf. Auch wenn du in diesem Fall nochmal eine Einverständniserklärung zugeschickt bekommst, solltest du dir vor Abgabe genau überlegen, welche Bilder und Inhalte lieber privat bleiben sollen, welche veröffentlicht werden können. Die Originale wollen wir gerne in einer Ausstellung mit Vernissage zeigen.

## Viel Spaß!

# INPUT



**Input 1) ICH UND CORONA.** wie fühle ich mich, was empfinde ich? Was genieße ich gerade? Was denke ich? Was spreche ich aus, was nicht?

**Input 2) ZEIT.** In den Medien fällt im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Krise häufig das Wort „Stillstand“. Beobachte doch mal die Prozesse in deinem Umfeld: Wie empfinde ich Zeit? Was bleibt für mich stehen, was läuft unverändert weiter und was kommt neu in Gang? Was macht die Auszeit mit mir und den Menschen in meiner Umgebung? Welche Fragestellungen ergeben sich für mich? Finde ich Antwortmöglichkeiten? Wie definiere ich Stillstand und Fortschritt und welche Chancen und Probleme liegen jeweils darin?

**Input 3) FREIHEIT.** Was bedeutet Freiheit für mich? Wo beginnt meine Freiheit – wo hört sie auf? Was ist wichtiger: Gesundheit oder Freiheit? Welche neuen Freiheiten gewinne ich ohne Schule? Wie erlebe ich die Kontaktsperre? Wie erlebe ich mein Zuhause? Was kann ich von hieraus sehen? Wie ist das Leben auf engem Raum? „Die Gedanken sind frei.“: Welche neuen Abenteuer kann ich mit meinen Gedanken erleben? Wie klingt Freiheit? Wie klingt Einschränkung?

**Input 4) ICH UND DIE ANDEREN.** Wie erlebe ich meine Familie? Wie nehme ich andere wahr? Was beobachte ich auf der Straße/ in Geschäften/ im öffentlichen Nahverkehr? Wie begegnen wir uns privat? Wie begegne ich anderen im öffentlichen Raum? Mit wem kommuniziere ich wie? Was bedeuten Nähe und Distanz für mich in diesen Zeiten? Wie sieht die Welt eigentlich aus, wenn ich sie aus den Augen einer anderen Person betrachte?

*Erfinde lustige neue Wege der Kommunikation oder Schutzmaßnahmen. Zeichne/ fotografiere/ beschreibe/ filme ... deine Umwelt aus der Perspektive deines kleinen Bruders oder deiner Katze.*

**Input 5) ALLTAG.** Welche neuen, fremdartigen oder verrückten alltäglichen Szenen beobachte ich? Wie zeigt sich die Stadt? Wie verändert Corona meinen Alltag/ Tagesablauf/ mein Leben? Gerät meine Welt ins Wanken? Was/ welche Dinge würden mir helfen, damit ich den Corona-Alltag besser ertragen kann? *Erfinde sie!* (z.B. einen multifunktionalen Klopapierhalter für Sportfans) Welche Rituale verändern sich und wie? *Kann ich neue einführen?* Welche Geräusche/ Klänge nehme ich tagtäglich wahr oder nicht wahr. *Erstelle doch ein Soundscape dazu!*

Kino zu, Sportevents und Geburtstagspartys abgesagt. Meine üblichen Alltagsbeschäftigungen müssen durch Alternativen ersetzt werden. Welchen alternativen Tätigkeiten könnte ich nachgehen? *Erfinde neue, kreative Formen der Beschäftigung/ Hobbys/ ...*



**Input 6) ICH WOLLTE SCHON IMMER MAL...** Tja, wer hat diesen Satz noch nicht gedacht? Häufig wird dann der ganze Alltagsstress als Hinderungsgrund vorgeschoben, um Dinge, die wir eigentlich „schon immer mal“ vorhatten, als kühnen Traum unbeachtet und irgendwann vergessen auf der To-Do-Liste versacken zu lassen. Aber jetzt gibt es keine Ausreden mehr: JETZT ist die Gelegenheit!

*Du wolltest z.B. Beatboxen lernen oder Malen wie Bob Ross? Probiere es aus! Nutze Youtube-Tutorials und nimm deine Beatbox-Versuche auf oder filme per Stop-Motion-App den Entstehungsprozess deines Bob Ross-Meisterwerks.*

## **Bildquellen:**

Jamie Isenstein: <https://www.pinterest.de/pin/545639311093615228/> (30.03.20)

<https://i.pinimg.com/originals/d3/44/3e/d3443e0723d66d024a45dbe00d915557.jpg> (31.03.20)

Pia Männikkö: <https://piamannikko.files.wordpress.com/2011/02/pia-mannikko-deja-vu-kuva2mini.jpg>

Michal Macku: <https://www.pinterest.de/pin/387098530474121453/> (30.03.20)

<https://www.pinterest.de/pin/458382068292883067/> (30.03.20)

<https://www.pinterest.de/pin/558727897523942417/> (31.03.20)

Luc Tuymans: <https://www.pinterest.de/pin/204702745549798203/>(30.03.20)

Maya Meiners: <https://www.kunstleben-berlin.de/bleib-informiert-mit-kunstleben-berlin-24-03-2020/>(30.03.20)